

## 2. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten und der Produktionsarbeiter bzw. des gleichgestellten Personals in sozialisierten Betrieben nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen\*)

MDN

Eigentumsform	Arbeiter und Angestellte					Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal				
	1961	1962	1963	1964	1965	1961	1962	1963	1964	1965
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>										
Volkseigene Land- und Forstwirtschaft.	532	540	532 <sup>1)</sup>	548	584	528	536	526 <sup>1)</sup>	543	576
Volkseigene Güter <sup>2)</sup> .....	454	479	491	515	574	445	470	483	512	570
Kreisbetriebe für die Landwirtschaft <sup>3)</sup>	595	602	579	607	623	625	629	615	645	647
Staatliche Forstwirtschaftsbetriebe ..	536	536	543	554	572	516	514	522	534	548
<b>Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau)</b>										
Sozialisierte Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau) .....	595	602	613	631	655	586	590	599	618	640
Volkseigen .....	597	604	614	632	656	588	592	600	620	641
Zentral geleitet .....	608	617	629	644	667	598	603	614	631	651
Örtlich geleitet .....	554	557	.	.	.	552	553	.	.	.
Genossenschaften .....	495	492	502	522	546	473	478	483	505	529
<b>Bauindustrie</b>										
Volkseigene Bauindustrie .....	622	627	639	654	687	627	624	624	653	690
<b>Handel</b>										
Sozialisierter Handel <sup>4)</sup> .....	498	495	504	515	530	488	486	491	501	517
Volkseigen .....	503	500	508	518	538	495	492	496	505	522
Konsumgenossenschaften .....	487	485	494	510	511	473	472	478	491	503
Sozialisierter Großhandel .....	521	519	533	546	567	516	514	524	537	556
Sozialisierter Einzelhandel .....	486	483	488	499	511	474	473	475	483	498
<b>Verkehr</b>										
Volkseigener Verkehr <sup>5)</sup> (ohne Post) ....	616	619	623	651	672	618	621	627	656	680
Eisenbahn <sup>6)</sup> .....	605	610	615	643	663	602	607	612	643	665
See- und Binnenschifffahrt .....	677	678	676	700	738	703	701	697	723	759
Volkseigener Kraftverkehr .....	656	646	647	676	696	677	664	670	699	722
Städtischer Nahverkehr .....	609	602	606	632	659	610	601	608	632	666
Post- und Fernmeldewesen .....	536	546	558	565	574	520	528	538	543	549

\*) Ohne Lehrlinge und Heimarbeiter. — Ab 1963 einschl. Heimarbeiter.

<sup>1)</sup> Durch Abgang von Beschäftigten der Maschinen-Traktoren-Stationen und Reparatur-Technischen Stationen (MTS/RTS) in Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG) mit den Vorjahren nicht vergleichbar. — <sup>2)</sup> Ohne Berücksichtigung der Naturalversorgung. — <sup>3)</sup> Bis 1963 Maschinen-Traktoren-Stationen (MTS) einschl. Reparatur-Technische Stationen (RTS). — Auf Grund von Veränderungen in der Beschäftigtenstruktur sind die Angaben ab 1963 mit den Vorjahren nicht vergleichbar. — <sup>4)</sup> Ohne Bäuerliche Handelsgenossenschaften. — Einzelhandel: Ab 1961 alle Beschäftigten; Großhandel: 1961 nur Lager-, Transport- und Verkaufspersonal; ab 1962 alle direkt für die Umsatzleistung Beschäftigten. — <sup>5)</sup> 1961 einschl. Staatliche Straßenunterhaltungsbetriebe (einschl. SSUB Autobahn). — <sup>6)</sup> »Deutsche Reichsbahn«. — Ab 1964 einschl. »Reichsbahn«-Ausbesserungswerke, für die das durchschnittliche monatliche Arbeitseinkommen 1964 bei Arbeitern und Angestellten 695 und bei Produktionsarbeitern 705 MDN betrug.

## Q. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### Vorbemerkung

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der SBZ und des Sowjetsektors von Berlin basieren, wie auch die der Ostblockländer, auf dem Konzept der materiellen Produktion und weichen in ihren Begriffen und Definitionen von denen derjenigen Länder ab, die, wie die Bundesrepublik Deutschland, weitgehend den Empfehlungen der Vereinten Nationen über die Aufstellung Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (»A System of National Accounts and Supporting Tables«) folgen. Die wichtigsten Begriffe und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der SBZ werden nachfolgend kurz erläutert.

**Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt):** Summe der Bruttoproduktionswerte aller Bereiche der »materiellen Produktion« zu Verkaufspreisen (einschl. Verbrauchsabgaben und Akzisen; Preisstützungen sind hinzugesetzt). Bei den Bereichen der »materiellen Produktion« handelt es sich um die Land- und Forstwirtschaft, das warenproduzierende Gewerbe, den Handel, den Verkehr und die Nachrichtenübermittlung sowie, von den Dienstleistungsbereichen, um das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Projektierungsbetriebe, die Wäschereien, Färbereien und chemischen Reinigungsanstalten, das Verlagswesen und, ab 1959, sogenannte hauswirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe. Einbezogen ist ab 1955 auch die industrielle Produktion der nicht zur »materiellen Produktion« gehörenden Betriebe. Nicht zur »materiellen Produktion« zählen u. a. die Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe, die Wohnungsvermietung und alle sonstigen zuvor nicht genannten Dienstleistungsunternehmen, ferner der Staat, die Privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und die Häuslichen Dienste. Die einzelnen Bereiche der materiellen Produktion sind zum Teil anders abgegrenzt als in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland (vgl. die Hinweise zu den Tab. 1 und 2).